

WINTER  
2022

# ECHO ECHO



ZEITSCHRIFT DER HEIMSTÄTTENVEREIN OSNABRÜCK EG  
FÜR MIETER UND MITGLIEDER





- 06 ÜBRIGENS**  
Alles, was unausgesprochen geblieben ist, auf einen Blick oder auch auf vier Seiten
- 10 HABEN SIE DAS GEWUSST?**  
Dinge, die man wirklich nicht unbedingt wissen muss aber gut zu wissen sind – Osnabrück-Edition
- 11 GEWONNEN**  
Hier sind die Gewinner der letzten Ausgabe
- 12 KURZ NACHGEHAKT**  
Gefahren durch Teelicht-Öfen undCo.!
- 14 REZEPTE - BON APPÉTIT**  
Fabelhafte Lieblingsrezepte für den Winter
- 15 GÄSTEWOHNUNG**  
Unsere Gästewohnung hat die Tore geöffnet
- 16 WEIHNACHTSGESCHICHTE**  
Wie in jedem Jahr gibt es wieder eine Weihnachtsgeschichte
- 19 HVO INTERN**  
Mitgliederversammlung und Neubauvorhaben an der Sandforter Straße
- 20 FUN4KIDS**  
Die Seiten für unsere kleinen Erdenbürger
- 22 RÄTSELPASS**  
Jedes Mal ein neues Rätsel
- 23 ANTWORTKARTE**  
Zum Ausschneiden und Gewinnen

Liebe Leserinnen und Leser, täglich sind unsere Gedanken bei den Menschen in der Ukraine. Wir hoffen natürlich alle auf eine möglichst schnelle friedliche Lösung und Beendigung der kriegerischen Handlungen. Die aktuelle Versorgungslage mit Gas und Strom, aber auch mit Heizöl oder Holz, bereitet Sorge. Stark steigende Preise, auch in vielen anderen Bereichen, sind zu verzeichnen und die gesamte Versorgung mit Energie steht in diesem und dem nächsten Winter in Frage. Leisten auch Sie Ihren Beitrag und gehen Sie mit Ihrem Energieverbrauch sorgsam um.

Sollten Sie aufgrund der stark steigenden Energiekosten in Zahlungsschwierigkeiten geraten, werden wir versuchen, im Rahmen unserer Möglichkeiten, mit Ihnen eine gemeinsame Lösung zu finden.

Unser Neubauvorhaben an der Sandforter Str. 143 geht planmäßig voran. Die Wohnungen aus dem I. Bauabschnitt werden zum 1. Dezember 2022 vermietet. Der II. Bauabschnitt wird im III. Quartal 2023 fertiggestellt und der III. Bauabschnitt im II. Quartal 2024.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2023.

Herzlichst Ihr

*Jürgen Silies*

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied bei der Heimstättenverein Osnabrück eG

## WIEDER EIN JAHR, DAS ZU ENDE GEHT. WIR DANKEN IHNEN! WIR HÖREN UNS 2023 – IHRE HVO-CREW.



### TELEFONISCH ERREICHBAR:

Montag bis Donnerstag von 08:00 Uhr – 12:30 Uhr und von 13:15 Uhr – 16:00 Uhr  
Freitag von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr



### ZENTRALE:

Frau Cabus - Telefon 0541. 28061-32 - [Bianka.Cabus@hvo-eg.de](mailto:Bianka.Cabus@hvo-eg.de)

### VERMIETUNG:

Frau Ehrenberg - Telefon 0541. 28061-17 - [Carolin.Ehrenberg@hvo-eg.de](mailto:Carolin.Ehrenberg@hvo-eg.de)

Frau Gärtner - Telefon 0541. 28061-18 - [Anke.Gaertner@hvo-eg.de](mailto:Anke.Gaertner@hvo-eg.de)

### KAUFMÄNNISCHE WOHNUNGSVERWALTUNG:

Frau Kocks - Telefon 0541. 28061-22 - [Angela.Kocks@hvo-eg.de](mailto:Angela.Kocks@hvo-eg.de)

Frau Schildwächter - Telefon 0541. 28061-21 - [Sabrina.Schildwachter@hvo-eg.de](mailto:Sabrina.Schildwachter@hvo-eg.de)

Frau Kenar - Telefon 0541. 28061-16 - [Nadja.Kenar@hvo-eg.de](mailto:Nadja.Kenar@hvo-eg.de)

### BUCHHALTUNG:

Herr Althoff - Telefon 0541. 28061-26 - [Frank.Aldhoff@hvo-eg.de](mailto:Frank.Aldhoff@hvo-eg.de)

Frau Appel - Telefon 0541. 28061-27 - [Manuela.Appel@hvo-eg.de](mailto:Manuela.Appel@hvo-eg.de)

Frau Brockmann - Telefon 0541. 28061-25 - [Aileen.Brockmann@hvo-eg.de](mailto:Aileen.Brockmann@hvo-eg.de)

### TECHNISCHE WOHNUNGSVERWALTUNG:

Herr Silder - Telefon 0541. 28061-24 - [Dietmar.Silder@hvo-eg.de](mailto:Dietmar.Silder@hvo-eg.de)

Herr Seelhöfer - Telefon 0541. 28061-23 - [Stefan.Seelhoefer@hvo-eg.de](mailto:Stefan.Seelhoefer@hvo-eg.de)

Frau Ebeler - Telefon 0541. 28061-20 - [Daniela.Ebeler@hvo-eg.de](mailto:Daniela.Ebeler@hvo-eg.de)



### SPRECHZEITEN:

Montag bis Donnerstag von 09:00 Uhr – 12:30 Uhr und von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr  
Freitag von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr (oder nach Vereinbarung)



### AUSSERHALB UNSERER GESCHÄFTSZEITEN STEHEN IHNEN FOLGENDE FIRMEN IM NOTFALL ZUR VERFÜGUNG:

#### ELEKTRO-SERVICE:

Elektrotechnik Besic - Telefon 0541. 9709674 - Mobil 0176. 78352793

#### HEIZUNG/SANITÄR:

Oeverhaus GmbH & Co. KG - Telefon 0541. 959400 oder Rasper GmbH - Telefon 05422. 98220

#### ROHRREINIGUNGS-SERVICE:

RRK - Telefon 0541. 66021

#### TÜREN UND FENSTER:

Timm GbR - Telefon 0541. 128992 - Mobil 0176. 72647051 - Mobil 0170. 9329239

#### WASSERAUFBEREITUNGSANLAGEN:

Rasper GmbH - Telefon 05422. 98220

#### KABELFERNSEHEN:

Guido Horstmann - Mobil 0173. 7328700 oder Vodafone Hakan Derkli - Telefon 0541. 44094413

#### RAUCHMELDER:

Rasper GmbH - Telefon 05422. 98220 oder Andrä + Zumstrull - Telefon 0541. 73084

---



**FOLGEN SIE UNS  
IN DIE WELT DER  
HASHTAGS...**



@HVO.EG



SCANN MICH MIT DER  
HANDY-KAMERA!



---

## WINTER 2022

... ist schon wieder ein Jahr rum. Wie schnell geht das eigentlich? Die Älteren unter uns sagen ja immer: „Je älter du wirst, umso schneller vergeht die Zeit.“ Ich habe das gar nicht so eilig. Vor allen Dingen könnte sich ruhig mal die Gewichtung des Zeitrasens ändern. Erleben wir etwas Schönes, ist es - zack - wieder vorbei. Erleben wir etwas, was wir eigentlich gar nicht erleben wollen, zieht sich das Ganze wie ein Kaugummi und man hat das Gefühl, dass das nie aufhört. Der einzige Trost ist, dass es allen so geht, nicht nur mir.

---

... bevor wir es vergessen: Denken Sie daran nachzusehen, ob Sie mit dem Streugut, das Sie im Keller haben, über die Feiertage kommen. In diesem Fall oder auch wenn Sie nix mehr haben, wird es Zeit.

Bis zum **12.12.2022** nehmen wir Ihre Bestellungen entgegen.

---

... und wenn wir schon bei den Erinnerungen sind: Denken Sie bitte daran, Ihre Fahrräder winterfest zu machen. Wir möchten nämlich, dass Sie auch auf zwei Rädern heile durch den Winter kommen.

---

## ÜBRIGENS

... an Erinnerungen habe ich sonst nichts. An das regelmäßige Schneefegen und die damit verbundene Nachbarschaftshilfe muss ich ja niemanden erinnern. Das ist doch Ehrensache.

... dass die Welt in diesem Jahr aus den Fugen gerät, ist auch nix Neues. In vielen Ländern passieren schreckliche Dinge und niemand hätte gedacht, dass Einige nicht aus der Vergangenheit gelernt haben und immer noch nicht über alles reden können. So ist das, wenn die Macht zu Kopfe steigt. Das Wort „Macht“ dürfte es eigentlich gar nicht in

unserem Wortschatz geben, weil dessen Bedeutung nur negativ besetzt ist. Denn was steht der Macht gegenüber? Machtlosigkeit, Ohnmacht, Handlungsunfähigkeit. Das sagt alles. Schon Charlie Chaplin hat gesagt: „Macht brauchst du nur, wenn du etwas Böses vorhast. Für alles andere reicht Liebe, um es zu erledigen.“

... fällt mir doch gerade ein, dass wir in unserer Sommer-Echo ein Rätsel mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad hatten. Und zwar fehlte bei der Auflösung des Kreuzworträtsels ein Buchstabenkästchen. Und alle haben das gemerkt und sich nicht irritieren lassen. Einige waren sogar so kreativ, dass sie den letzten Buchstaben von „Softeis“ in ein selbstgemaltes Kästchen gesetzt haben. Sehr schön! Dieses Mal zählen wir aber nach, bevor die Echo gedruckt wird.

... gilt in unseren Geschäftsräumen immer noch die Maskenpflicht. Kommen Sie auch bitte nur vorbei, wenn sich die Gelegenheit weder telefonisch noch schriftlich erledigen lässt. Wissen Sie das nicht so genau, rufen Sie uns in jedem Fall vorher an. Wir sagen Ihnen dann, was zu tun ist.



					<b>6</b>		<b>3</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>5</b>	<b>7</b>						
<b>7</b>	<b>4</b>		<b>6</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>2</b>		
					<b>1</b>		<b>9</b>	
		<b>6</b>	<b>4</b>				<b>5</b>	
<b>3</b>	<b>7</b>			<b>1</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	
<b>4</b>	<b>2</b>	<b>9</b>		<b>6</b>	<b>7</b>			
		<b>1</b>			<b>9</b>			

---

## ÜBRIGENS

---

... müssen wir Sie auch dieses Mal bitten, Geduld mit unseren Handwerkern zu haben. Sie sind voll ausgebucht und es wird alles der Reihe nach abgearbeitet. Eine Ausnahme gilt natürlich, wenn ein Notfall vorliegt. In solchen Fällen werden unsere Handwerker umgehend tätig. Viele sagen am Telefon: „Das ist aber ein Notfall!“ Also: hier die Definition von „Notfall“: Als Notfall oder Notsituation gilt jede Situation, in der eine drohende Gefährdung für Sachen, Tiere oder die körperliche Unversehrtheit von Menschen eintritt. Dass man z.B. nicht duschen kann, ist kein Notfall. Sogar unsere Politiker schlagen ja schon vor, dass man zwecks Einsparung von Energiekosten häufiger mal den Waschlappen nehmen soll. Aber wir kriegen das schon hin. Unsere Handwerker kommen nach wie vor so schnell wie möglich. Bedenken Sie aber bitte, dass deren Tag auch nicht länger ist als der Unsrige.

---

... in den Zeiten des Energiesparens kommen einige Mieter auch auf die Idee, mal alle Fenster überprüfen zu lassen. Das ist vom Grundsatz her ein verständlicher Gedanke. Nur bedenken Sie bitte, dass die HVO allein fast 2.000 Wohnungen hat. Wenn wir rein theoretisch alle ihre Fenster überprüfen lassen wollen würden, hätten unsere Handwerker bei ca. 5 Fenstern pro Wohnung insgesamt 10.000 Fenster zu überprüfen. Also, wenn die damit durch wären, ist der Winter rum – der Winter 2026. Daher bitten wir Sie, überprüfen Sie

Ihre Fenster selber. Halten Sie eine Flamme von Feuerzeug oder Streichholz nah an das Fenster. Wenn sich die Flamme in den Wohnraum neigt, ist das Fenster undicht. In diesem Fall können Sie uns genau mitteilen, welches Fenster in Ihrer Wohnung undicht ist. Und das wird dann auch repariert. Nur ist das auch kein Notfall und Sie haben sich am Ende der Schlange einzureihen. Da hilft auch nicht das Drohen mit einem Rechtsanwalt. Dadurch bekommen Sie die Fenster auch nicht schneller dicht.





... auch wenn Sie das bisschen Wärme in Ihren vier Wänden behalten wollen, müssen Sie zwei bis drei Mal täglich für ein paar Minuten lüften, um Schimmel zu vermeiden. Falls Sie nachts bei geschlossenem Fenster schlafen, lassen Sie besser Ihre Schlafzimmertür geöffnet, damit die Feuchtigkeit, die über Nacht entsteht, auch abziehen kann. Man glaubt es kaum, aber wir schwitzen und atmen nachts bis zu zwei Liter Wasserdampf aus. Und je mehr Personen in einem Raum schlafen, um so mehr wird das. Also ist die Idee mit der geöffneten Schlafzimmertür gar nicht so schlecht.

... und dann noch ein kleiner Tipp am Rande: wenn es Ihnen langsam zu frisch wird in Ihrer Wohnung, gehen Sie einfach an der frischen Luft etwas zügig spazieren. Wenn Sie dann wieder nach Hause kommen, empfinden Sie Ihre Wohnung als mollig warm. Ich spreche da aus eigener Erfahrung. Denn mit Hund geht man mehrmals täglich raus. Und wenn es dann wieder zu kalt wird in der Wohnung, helfen auch dicke Socken und ein kuscheliger Pullover.



---

### **... SO, MAL GUCKEN, OB ES NOCH ETWAS ZUM SCHMUNZELN GIBT. DENN GANZ OHNE GEHT JA GAR NICHT:**

---

„Schon mal nachgedacht?“ „Über was?“ „Ich wollte dich nicht gleich einschränken.“

Die Sprechstundenhilfe beim Arzt hat gesagt, sie sei heute bis oben hin voll. Respekt! Sie hat überhaupt nicht gelallt.

Jeden Morgen stehe ich auf und schaue mir die Forbes-Liste der reichsten Menschen der Welt an. Wenn ich nicht dabei bin, gehe ich zur Arbeit.

Ich habe meine Jogginghose in die Waschmaschine gegeben, damit sie weiß, was Bewegung ist.

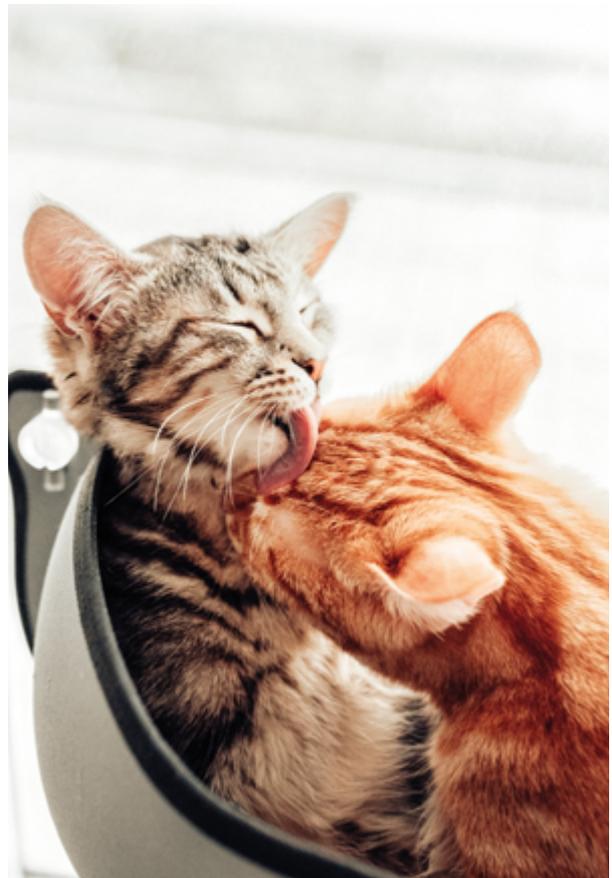
Heute Morgen den Chef gefragt, ob ich später zur Arbeit kommen kann. Seine Antwort: „Träum weiter!“ Ist ja voll nett von ihm.

Da will man sich endlich gesünder ernähren und dann spritzt einem der Saft der Mandarine ins Auge. Eine Portion Pommes würde das nicht machen.

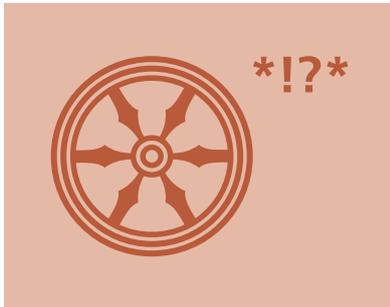
Einer geht noch:

Hab nie Angst vor dem Altwerden. Du kannst immer noch Unsinn machen... Nur langsamer.

In diesem Sinne...



Dass Pumpnickel seinen Ursprung in unserem schönen Osnabrück hat und zwar wurde es vor über 700 Jahren hier zum ersten Mal überhaupt gebacken. Da isst man so ein Scheibchen doch mit viel mehr Ehrfurcht, oder?!



Und noch was ganz Wichtiges: in unserem Osnabrück fand der längste jemals abgehaltene Kongress statt. Er dauerte 1.400 Tage – kaum vorstellbar. Doch dieser unendliche Kongress führte zum Ende des 30-jährigen Krieges im Jahre 1648. Seitdem darf sich Osnabrück „Friedensstadt“ nennen. Hierauf basiert auch eine schöne Tradition, die wir als Osnabrücker Kinder wohl alle mitgemacht haben: ein Mal im Jahr, dieses Jahr war es am 13. Oktober, reiten ca. 1.400 Viertklässler auf ihren selbst gebastelten Steckenpferden durch Osnabrück zum Rathaus. Dort gibt es von unserem OB eine Brezel. Diese schöne Tradition erinnert an den Ritt der Friedensboten im Jahr 1648, die die Friedensbotschaft verkündet haben.

Wir laufen und/oder fahren nun täglich durch unser schönes Osnabrück und wissen eigentlich so wenig darüber – jedenfalls geht es mir so. Wussten Sie, dass Osnabrück die einzige Großstadt in ganz Deutschland ist, die in einem Naturpark liegt? Na, geben Sie es zu, Sie wussten es nur vielleicht, aber wie groß er ist, wissen Sie vielleicht auch nicht. Der Natur- und Geopark „TERRA.vita“ umschließt die Stadt und geht bis in das Stadtgebiet hinein. Dieser Naturpark ist 1.500 km<sup>2</sup> groß und umfasst das Osnabrücker Land, die Mittelgebirgs-

züge des Teutoburger Waldes und des Wiehengebirges. So, wer jetzt in der Schule aufgepasst hat, kann sich das genau vorstellen. Also ich finde, dass Osnabrück ganz schön berühmt ist. Nicht nur wegen des westfälischen Friedens. Hier haben auch echte Prominente das Licht der Welt erblickt wie z.B. Christian Wulff, zunächst Ministerpräsident von Niedersachsen und dann Bundespräsident. Unser Innenminister, Boris Pistorius gehört auch zu den waschechten Osnabrückern und Thomas Bellut, Intendant des ZDF.

---

## ACH, ES GIBT NOCH SO VIEL ZU BERICHTEN. NUR DAFÜR FEHLT MIR EIN WENIG DER PLATZ.

---

Denn sonst ist unsere Rubrik „Haben Sie das gewusst?“ doch recht kurz. Dieses Mal sollte sie allerdings ein wenig besonders sein. Und wenn ich diese Zeilen nochmal lese, sehe ich, dass ich im zweiten Absatz geschrieben habe: „Dort gibt es von unserem OB eine Brezel.“ Von unserem OB... das ist auch so eine Unart geworden, dass man so viel abkürzt. Die Zeit muss doch sein, dass man Oberbürgermeister schreibt. Schließlich habe ich bei Christian Wulff auch nicht geschrieben: „MP und BP“ oder bei Boris Pistorius „IM“. Aber an diesem Aküfi (Abkürzfimmel) kommt man ja gar nicht mehr vorbei. Vor allem hat die deutsche Sprache bei diesen Abkürzungen kaum noch was zu suchen. Okay: Tbh finde ich das so caj IRL unbrauchbar. Aber tbf ich bin einfach zu alt für sowas.

---

**Übersetzung:** To be honest (tbh=um ehrlich zu sein) finde ich das so casual (caj=beiläufig) in real life (IRL=im wahren Leben) unbrauchbar. Aber to be fair (tbf=Fairerweise sollte man sagen) ich bin einfach zu alt für sowas.

---

Das war heute mal das etwas andere hsdg (haben Sie das gewusst). Ich hoffe, es hat Ihnen Spaß gemacht. In diesem Sinne...



**WIR GRATULIEREN ALLEN KLEINEN UND GROSSEN GEWINNERN GANZ HERZLICH!**





---

## **IM INTERNET KURSIEREN DERZEIT VIELE „HILFREICHE“ TIPPS, UM KOSTENGÜNSTIGER DURCH DIE DUNKLE UND VOR ALLEM KALTE JAHRESZEIT ZU KOMMEN.**

---

Der Hintergrund ist, dass man Heizkosten für Gas spart und stattdessen eine Alternative baut, die dabei angeblich genauso wärmt wie der gute alte Heizkörper. Wir als Ihr Vermieter möchten diese Stelle nutzen, um genau hiervor eindringlich zu warnen! Stellen Sie auf keinen Fall selbst gebastelte Teelicht-Öfen auf, hantieren mit offenem Feuer in der Wohnung oder greifen auf andere „hilfreiche Tipps“ zurück. Bleiben Sie in jedem Fall bei Ihrer normalen Heizung!

Allgemein empfohlen wird hierbei dann eine Temperatur in Wohnräumen zwischen 20 und 22 °C, in der Küche zwischen 18 und 20 °C, in den Schlafräumen zwischen 16 und 18 °C und im Badezimmer bis maximal 23 °C. Allein die Absenkung der Raumtemperatur um ein Grad spart bereits ungefähr sechs Prozent der Heizenergie. Hintergrund für unsere Warnung sind nämlich die unzähligen Risiken, die mit der Marke Eigenbau für Sie und Ihre Nachbarn unweigerlich einhergehen.

---

So steht neben der akuten Brandgefahr bei einem Teelicht-Ofen und einem Stromausfall bei zu vielen gleichzeitig eingeschalteten Strom-Heizlüftern die Gesundheitsgefahr im Mittelpunkt. Natürlich ist die Gesundheit auch bei einem Wohnungsbrand akut gefährdet – aber bei Geräten mit Gas- und/oder Rauchentwicklung eben nicht bzw. erst auf den zweiten Blick erkennbar.

Eine Kohlenmonoxid (CO)-Vergiftung kann lebensbedrohlich sein und unter Umständen erst viel zu spät als eine solche identifiziert werden.

---

### **DAHER HEIZEN SIE IN INNENRÄUMEN NIEMALS MIT GRILLS, (GAS-) HEIZSTRAHLERN, OFFENEM FEUER, ETHANOL-/TEE-LICHT- ODER SELBST GEBASTELTEN ÖFEN!**

---

Die Vergiftungsgefahr ist groß! Symptome einer CO-Vergiftung sind Schwindel, Schläfrigkeit, starke Kopfschmerzen und Verwirrtheit, genauso können Sehstörungen, Schüttelfrost und Übelkeit auftreten.

Denken Sie an Ihre eigene Gesundheit und die Ihrer Nachbarn! Außerdem greifen die meisten Versicherungen im selbst verschuldeten Schadenfall nicht – und das kann sehr schnell sehr teuer werden!

Nun aber erst mal genug gemahnt und Ausrufezeichen benutzt – wobei man das bei diesem Thema gar nicht oft genug tun kann. Bitte nutzen Sie lediglich die Heizungen in Ihren Wohnungen, genauso wie dicke Socken, Wärmflaschen und Kuscheldecken. Rücken Sie ein wenig näher zusammen, machen Sie sich warme Gedanken, trinken den Lieblingstee oder eine schöne Tasse warmen Kakao. All das ist gut fürs Gemüt und kuscheln hat noch niemandem geschadet.





**SCHNELL, LECKER  
UND EINFACH!**

## DIESE REZEPTE GEHEN SCHNELL, SIND LECKER UND WÄRMEN – PERFEKT FÜR DEN WINTER



### FRENCH-TOAST MIT AVOCADO-DIP

Für ca. 2 Portionen.

#### Zutaten

1 Avocado	50 ml Milch
80 g Mayonnaise	60 g Cheddar
50 g Joghurt (fettarm)	4 Scheiben Kastenweißbrot
Salz	60 g Geflügelaufschnitt
Cayennepfeffer	40 g Butter
4 Stiele Koriandergrün	1/2 TI Paprikapulver (edelsüß)
2 Eier (Kl. M)	

#### Zubereitung:

Die Avocado halbieren, den Kern entfernen, Fruchtfleisch mit einem Löffel aus der Schale heben und mit 80 g Mayonnaise, 50 g Magerjoghurt, Salz und Cayennepfeffer fein pürieren. Kaltstellen. Blätter von 4 Stielen Koriandergrün abzupfen und mit feuchtem Küchenpapier bedecken.

Die Eier mit der Milch, Salz und Cayennepfeffer in einer großen Arbeitsschale verquirlen. 60 g Cheddar in dünne Scheiben schneiden. Von 4 Scheiben Kastenweißbrot die Brotrinde abschneiden. Brotscheiben in die Eiermilch tauchen, sodass sie von beiden Seiten leicht getränkt sind. 60 g Geflügelaufschnitt (in dünnen Scheiben) und den Käse auf 2 Scheiben verteilen, dabei einen kleinen Rand frei lassen. Je 1 restliche Brotscheibe darauflegen und leicht andrücken.

Die Butter in einer großen beschichteten Pfanne erhitzen. Toasts darin bei mittlerer Hitze auf jeder Seite 3–4 Minuten braten, bis sie goldbraun und knusprig sind. Toasts herausnehmen, diagonal halbieren und mit 1/2 TI edelsüßem Paprikapulver bestreuen. French-Toasts mit Dip und Koriander servieren.

Guten Appetit!



### GESALZENER KARAMELL-LATTE

Für ca. 1 Portion.

#### Zutaten:

60 ml Milch	2 TI Instantkaffeepulver
3 TI Karamellsauce	30 ml Sahne
1/4 TI Karamellsauce	Schokodrops
1 TI Kakaopulver	100 ml kochendes Wasser

#### Zubereitung:

Kaffeepulver mit dem kochenden Wasser aufgießen, umrühren und beiseitestellen. Milch, Karamellsauce (ein wenig für die Deko aufbewahren), Salz und Kakaopulver in einem Topf erhitzen. So lange rühren, bis alles gut vermischt ist.

Anschließend den Kaffee hinzufügen und schaumig rühren. Sahne schlagen. Karamell-Latte in Tassen füllen. Dann nur noch mit der Sahne und der Karamellsauce toppen.

Guten Durst!

## ... SIND SIE IN UNSERER GÄSTEWOHNUMG

Unsere Gästewohnung steht Ihnen und Ihren Gästen wieder zur Verfügung. Reservierungen nehmen wir wie gewohnt unter der Tel.-Nr. **0541-28061-20** entgegen.



Wir haben für Sie unsere gemütliche Gästewohnung wieder geöffnet. Die Innenstadt ist nicht weit und der Zoo ist quasi vor der Tür.

**BUCHUNGEN NEHMEN WIR GERNE UNTER DER NUMMER 0541. 28061-20 ENTGEGEN.**

Leider schießen die Coronazahlen wieder in die Höhe. Um die Senioren in unserem Haus für Betreutes Wohnen im Alter zu schützen, bitten wir Ihre Gäste am Anreisetag um die Vorlage eines Negativtests.

Wir hoffen bei dieser Entscheidung auf Ihr Verständnis.

Die Preise wurden ab 2023 ein wenig angepasst. So kostet die Wohnung € 30,--/Nacht und € 25,-- Endreinigung. Sollten sie länger als zwei Wochen die Gästewohnung nutzen, erhöht sich die Endreinigungsgebühr auf € 50,--.

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung. Hinsichtlich der Terminvergabe für 2023 sind wir noch sehr flexibel.

**HERZLICHST  
IHR HVO-TEAM**



## UNSERE WEIHNACHTSGESCHICHTE...

Wie jedes Jahr gibt es auch dieses Jahr wieder eine Weihnachtsgeschichte für alle Menschen da draußen, ob groß oder klein, jung oder alt. Wer ein bisschen Fantasie hat und einfach mal in die Märchenwelt abtauchen will, der ist hier genau richtig.

Es ist schon viele, viele Jahre her, aber ich erinnere mich daran, als sei es gestern gewesen. Mein Name ist Nele. Aufgewachsen bin ich in einem kleinen Dorf mitten in den endlosen Wäldern des Schwarzwaldes. Wir zählten einhundert Einwohner und es gab sicher doppelt so viele Schafe, Kühe und ganz viele Hunde und Katzen. Jeder kannte jeden. Das war schön. Und natürlich freuten wir uns alle auf die Weihnachtszeit, nicht nur die Kinder, auch die Erwachsenen. Denn in unserem Dorf gab es bereits seit vielen, vielen Jahren an dem letzten Wochenende vor Weihnachten einen kleinen Weihnachtsmarkt. Ein paar Wochen vorher wurde

bei der Gemeindeversammlung im Dorfgemeinschaftshaus alles besprochen. Alle Dorfbewohner nahmen daran teil, jeder sagte, was er gerne machen wollte. Und alles, was wir auf dem Weihnachtsmarkt kaufen konnten, sollte einen Euro kosten, nicht mehr. Wir hatten am Ende der Gemeindeversammlung immer so 20 Weihnachtsbuden, die alle noch gebaut oder repariert werden mussten – vom Vorjahr. Und der Dorfchor musste Weihnachtslieder üben, damit er das ganze Wochenende auf dem Weihnachtsmarkt singen konnte. Und dann wurde gebacken, gekocht, gebaut, gehämmert und gesungen, bis es endlich so weit war.

Doch in diesem Jahr sollte etwas Besonderes passieren. Ich erzähle am besten von vorne: Zwei Wochen vor unserem Weihnachtsmarkt gingen wir alle Richtung Dorfgemeinschaftshaus. Meine Freunde und ich waren so aufgeregt, dass wir schon vorliefen. Bald würde es hoffentlich schneien. Kalt war es ja schon. Weihnachten ohne Schnee konnten wir uns gar nicht vorstellen. Das gab es auch gar nicht. Schließlich war Weihnachten und da schneit es doch auf der ganzen Welt.

Na ja, nach kurzer Zeit waren wir alle im Dorfgemeinschaftshaus versammelt. Der Bürgermeister trat nach vorne, begrüßte uns alle und wollte gerade loslegen, als sich die Tür des Saales knarrend öffnete. Ein großer weißhaariger Mann trat ein, alle sahen ihn schweigend an, bis er sagte: „Hallo, alle zusammen, mein Name ist Niklas Anderson. Ich habe vor Kurzem das kleine Haus am Ende der Birkenallee mit dem großen Magnolienbaum im Garten gekauft und bin heute mit Sack und Pack hier angekommen.“ „Herr Anderson“, rief der Bürgermeister, „Herzlich willkommen in unserem Dorf. Kommen Sie, setzen Sie sich zu uns. Wir planen gerade unseren Weihnachtsmarkt in zwei Wochen. Vielleicht haben Sie ja Lust und Zeit, auch Ihren Beitrag zu leisten.“ Herr Anderson sah in die Runde und in einige skeptische Gesichter. „Gerne“, antwortete er. „Das ist eine tolle Idee.“

---

## UND DAMIT WAR DAS EIS GEBROCHEN. ALLE KLATSCHTEN UND FANDEN SEINE DIREKTE ZUSAGE RICHTIG GUT.

---

Ein paar Leute schlugen ihm auf die Schulter und bei uns Kindern hatte er sofort seinen Namen weg: Weißbart. Niklas Anderson hatte nämlich einen schneeweißen Bart. Opas Bart war nicht so weiß. Der war mehr grau. Und dann wurde besprochen, wer was in seiner Bude verkauft. Es sollte alles geben: Waffeln, Maronen, Champignons, Würstchen, kandierte Äpfel, Lebkuchen, Glühwein, Spekulatius und Spiele wie Sackhüpfen und Dosenwerfen. Weißbart entschied sich für heiße Schokolade mit Sahne. Es wurde fleißig gehämmert, gekocht und gebacken und am Abend vor dem letzten Wochenende vor Weihnachten war alles auf dem Dorfplatz aufgebaut. Die Lichterketten hingen auch schon. Alle standen still und gebannt zwischen den Weihnachtsbuden und der Bürgermeister rief mit dem Stecker in der Hand: „So, jetzt zählen wir alle von drei runter!“ „Drei

... zwei ... eins ...! Oooooooooooooohhhhhhhhhhh!!!“ Begeisterung ging bei der wunderschönen Beleuchtung durch die Menge. Unser Weihnachtsmarkt erstrahlte. Überall hörte man: „Wie schön! Sieht das toll aus!“ Alle waren glücklich. Wir hatten den schönsten Weihnachtsmarkt der Welt. Die Buden waren aus Holz und so schön geschmückt. Jetzt konnte Weihnachten kommen. Moment, da fehlte noch was. Ich rief ganz traurig: „Wir haben gar keinen Schnee!“ „Wir haben uns alle so viel Mühe gegeben. Es wird bestimmt noch schneien“, sagte Weißbart. Okay, Frau Holle hatte noch einen Tag Zeit. Alle gingen an dem Abend zufrieden nach Hause. Ich sah gefühlt tausendmal aus dem Fenster, um Schneeflocken zu entdecken. Weißbart und der Bürgermeister gingen noch an unserem Haus vorbei, aber es fiel kein Schnee. Enttäuscht ging ich ins Bett.

Am nächsten Morgen wachte ich auf und hörte nichts. Es war so eine komische Stille, die es nur gibt, wenn es geschneit hatte. Ich sprang auf, riss den Vorhang beiseite und es war weiß! Alles war weiß! Es hatte die ganze Nacht geschneit. Ich zog mich schnell an und lief nach draußen. Rückwärts ließ ich mich in den Schnee fallen und machte wild, mit Armen und Beinen fuchtelnd, laut lachend einen Engel in den Schnee.

Mit meiner Freundin lief ich zum Weihnachtsmarkt. Dort war schon emsiges Treiben. Töpfe klapperten, Becher klimperten, es duftete schon nach Glühwein und heißer Schokolade, nach Maronen und gebrannten Mandeln. Weißbart war auch da und rührte in einem riesigen Topf. „Guten Morgen, Nele“, rief er, „dein Wunsch ist in Erfüllung gegangen. Wir haben Schnee!“ „Hast du mit Frau Holle gesprochen?“ „So ähnlich!“, rief er zurück und zwinkerte mir zu. Komisch, aber irgendwie hatte ich das Gefühl, dass er was damit zu tun hatte... Egal, wir liefen von einer Bude zur anderen und es begann wieder zu schneien. Alle redeten und lachten wild durcheinander, Schneebälle flogen. „Das ist der schönste Tag der Welt!“, rief ich laut.

Und dann, am späten Nachmittag, als die Sonne langsam unterging, wurde die ganze Pracht unseres Weihnachtsmarktes sichtbar. Er war wunderschön und erstrahlte bei den vielen Lichtern. Alle waren fröhlich. Der Dorfchor sang „Schneeglöckchen, Weißbröckchen“ und „Fröhliche Weihnacht überall...“ Die Stimmung war toll.

Ich lief zu der Bude von Weißbart, weil ich unbedingt eine heiße Schokolade kaufen wollte. Die Schlange an der Bude war endlos. Der musste ja wahnsinnig leckere Schokolade haben! Weißbart sprach mit jedem ein paar Worte. Ich konnte nur nicht verstehen, was sie sagten. Also ging ich neugierig ganz nah an die Bude heran.



Ein Mann sagte zu Weißbart: „Ich bin sehr dankbar dafür, dass meine Frau noch vor Weihnachten aus dem Krankenhaus nach Hause gekommen ist und wir gemeinsam Weihnachten feiern können.“ „Habt ein wunderschönes Fest“, sagte Weißbart und gab ihm eine heiße Schokolade. „Ich bin Oma geworden“, sagte eine ältere Frau strahlend, „und ich bin dankbar, dass Mutter und Kind gesund sind.“ „Dann habt ein schönes Fest!“, sagte Weißbart und gab auch ihr eine heiße Schokolade. Und dann kam Max: „Weißbart, ich bin soooo glücklich, dass mein Hund, der weggelaufen war, heute Morgen vor unserer Tür stand und bellte.“ „Das freut mich sehr für dich“, sagte Weißbart und gab auch ihm eine heiße Schokolade. Und so hörte ich immer wieder die Leute sagen, dass sie dankbar sind und jedem gab Weißbart eine Schokolade. Alle

sahen so zufrieden aus, steckten tuschelnd die Köpfe zusammen und blickten immer wieder zu Weißbart herüber. Und dann war ich dran: „Ich hätte gerne eine Tasse Schokolade, Weißbart.“ „Gerne, Nele.“ Ich legte einen Euro auf das Holzbrett vor mir. „Den Euro kannst du wieder einstecken. Den will ich nicht. Sag mir lieber, wofür du dankbar bist, liebe Nele“, sagte Weißbart. Ich überlegte kurz und sagte: „Ich freue mich riesig, dass es heute schneit!“ Weißbart lachte. „Das ist sehr schön, Nele, deine Freude ist auch eine Form der Dankbarkeit.“ Und er reichte mir einen Becher heiße Schokolade. Ich lief zu meinen Eltern und erzählte von meinem Erlebnis mit Weißbart. Meine Mutter sagte, dass sie dort auch eine heiße Schokolade getrunken und Weißbart gesagt habe, dass sie sehr glücklich sei, eine so tolle Familie zu haben.

Ich konnte damals die Bedeutung dieser „Bezahlung“ für eine heiße Schokolade noch nicht richtig erfassen. Wenn ich aber heute daran zurückdenke, weiß ich, was Weißbart gemeint hat. Dankbarkeit ist so wichtig in unserem Leben. Denn erst, wenn wir dankbar sind für das, was wir haben und erleben durften, wissen wir das Erlebte auch zu schätzen. Dankbarkeit macht glücklich oder anders gesagt: Dankbarkeit ist das Gefühl, wenn das Herz sich erinnert. Übrigens war Weißbart nach unserem Weihnachtsmarkt einfach verschwunden. Seine Bude auf dem Weihnachtsmarkt war vor den anderen Buden abgebaut, sein Haus am Ende der Birkenallee mit dem großen Magnolienbaum im Garten war leer. Was allerdings komisch war, der Magnolienbaum blühte in voller Pracht und das am Heiligen Abend...

Auch wenn ich Weißbart seitdem nie wieder gesehen habe, bin ich unendlich dankbar für dieses Erlebnis. Aber wer weiß, vielleicht sehe ich Weißbart ja dieses Jahr auf dem Weihnachtsmarkt.

Frohe Weihnachten wünsche ich Ihnen allen und danke, dass Sie meine Weihnachtsgeschichten Jahr für Jahr gelesen haben. Ich freue mich, wenn sie Ihnen gefallen haben, Sie lächeln und vielleicht auch ein wenig weinen konnten. Ich gehe nächstes Jahr in Rente und gebe hiermit unser Echo in jüngere und kreative Hände. Es wird nach wie vor mit vielen Informationen und liebevoll gestaltet werden.

**Herzlichst,  
Ihre Daniela Ebeler**



## NEUBAUVORHABEN SANDFORTER STR. 143 A – F

Unser Neubauvorhaben an der Sandforter Str. 143 a – f geht planmäßig voran. Größere Verzögerungen und erheblich steigende Kosten waren bislang nicht zu verzeichnen. Im I. Bauabschnitt (Haus Nr. 143 c + d) wurde in den letzten Tagen die Endreinigung der Wohnungen und Treppenhäuser vorgenommen und die neuen Mieter können pünktlich zum 1. Dezember 2022 in ihre neuen Wohnungen einziehen. Die Baumaßnahme ist damit abgeschlossen. Auch die Außenanlagen sind für den hinteren Bereich des Grundstücks so gut wie fertig.



**BAUINFO:**  
2021 START  
2021 ROHBAU  
2021/22 AUSBAU



**STANDORT:**  
SANDFORTER  
STR. 143 A - F



**EINZUGSBEREIT**  
WINTER 2022  
HERBST 2023  
FRÜHJAHR 2024



**OBJEKTE:**  
68 NEUE  
WOHNUNGEN



**WOHNUNGS-  
GRÖSSE:**  
52 m<sup>2</sup> - 81 m<sup>2</sup>



**SIE SIND  
INTERESSIERT:**  
0541. 28061-18

Im II. Bauabschnitt (Haus Nr. 143 e + f) sind die Rohbauarbeiten inzwischen abgeschlossen und der Innenausbau kann beginnen. Von dem Haus werden wir auch die Versorgung von (vorerst) zwei Stellplätzen mit einer Elektroladestation vorsehen.

Mit dem Ausheben der Baugrube geht es mit dem III. Bauabschnitts (Haus Nr. 143 a + b) unmittelbar weiter. Wir hoffen, dass wir im Frühjahr 2024 die endgültige Fertigstellung aller 68 Wohnungen vollziehen können.



# HALLO KINDER!

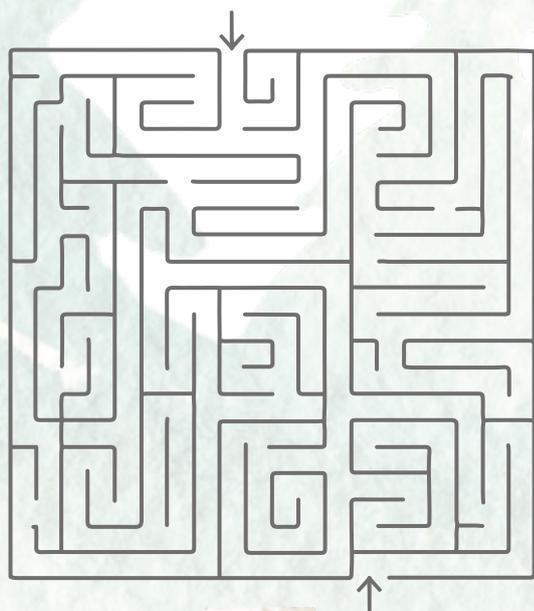
Jetzt basteln wir einen wunderschönen Weihnachtsmann. Seid Ihr bereit? Na, dann können wir ja starten. Legt Eure Finger auf den Bastelkarton und malt um Eure Finger mit einem Bleistift einige Linien, sodass ein Handabdruck entsteht. Danach schneidet Ihr um die Linien herum. Nun habt Ihr eine Kopie von Eurer Hand. Jetzt dreht Ihr den Handabdruck auf dem Papier um, sodass die Finger zu Euch zeigen, malt die Finger außer den Daumen mit weißer Farbe an. Den Daumen und den oberen Rand der Handfläche bemalt Ihr in roter Farbe. Nun zupft Ihr Euch etwas Watte zurecht und gestaltet den Schnurrbart, die Bommel der Mütze und die weiße Krempe der Weihnachtsmütze. Setzt nun noch eine rote Pompon-Nase auf den Schnurrbart, klebt zwei Wackelaugen auf und fertig ist der Weihnachtsmann.

Macht ein Foto von Eurem Kunstwerk und schickt es uns per E-Mail ([kontakt@hvo-eg.de](mailto:kontakt@hvo-eg.de)). Dieses werden wir in der kommenden ECHO präsentieren. Wir sind gespannt!



## IHR BENÖTIGT FOLGENDE GEGENSTÄNDE:

- Bastelkarton in beige oder Fingerfarbe
- Acryl- oder Wasserfarbe in rot & weiß
- weiße Watte
- kleine rote Pompons
- Wackelaugen
- roter Buntstift & schwarzer Fineliner
- Bleistift



## HOHOHO... DER WEIHNACHTSMANN IST UNTERWEGS ZU EUCH!

Gerade ist der Weihnachtsmann auf dem Weg zu Euren Familien um Euch Geschenke zu bringen. Aber sein neues Rentier ist noch ein wenig wackelig auf den Beinen und jetzt sind ein paar Geschenke hinuntergefallen.

Kannst Du dem Weihnachtsmann helfen und den Weg zu den Geschenken finden?



# RÄTSELSPASS

01. Ein weihnachtliches Gewürz.
02. Ein weihnachtliches Gebäck.
03. Den Abend des 24. Dezember nennt man?
04. So viele Tage dauert das Jahr nach dem 1. Weihnachtstag am 25. Dezember noch.
05. Etwas worauf Du Dich an Weihnachten freust.
06. In welchem Ort wurde Jesus geboren?
07. In welchem Land liegt dieser Ort heute?
08. Wie hieß die Mutter von Jesus?
09. Am 1. Dezember kannst Du das 1. Türchen öffnen.
10. Das englische Wort für Weihnachten.



DAS LÖSUNGSWORT LAUTET:

01	02	03	04	05	06	07	08	09	10
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Wir verlosen 10 x 2 Gutscheine für das Spieleparadies Zappelarena in Georgsmarienhütte. Teilnahme bis 14 Jahre.

Einsendeschluss für eure Lösung ist der 16. Dezember 2022.

Viel Spaß und Glück beim Raten!

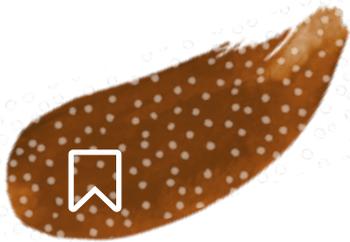


# RÄTSELPASS

das gesamte Flugwesen	Feuerkröte	Weise, in der Papier geknickt wurde	anhänglich, loyal	Geheimgericht		Getränk der Polynesier		eine Zahl
								03
Fluss zur Weichsel						altnordischer Donnergott		gedanklicher Gehalt, Bedeutung
Kletterpflanze, Waldrebe								01
					darauf, danach		dt. Meteorologe (Alfred)	
unrecht wirkendes Verhalten	jap. Form der Selbstverteidigung		russ. Industriestadt an d. Wolga	ugs. niederschlagen (eng.)				09
Geldzurücklegen								06
				englische Schulstadt		engl. Adelstitel: Herzog		Strom in Ostsibirien
Spiel-, Wettkampfklasse		Wegbereiter der Genetik (Gregor)						
					franz. unbestimmter Artikel			05
Seeräuber		Teil am Spinnrad						
Sultanat am Arabischen Meer					Ital. Fluss zum Arno			07
								08

- 01
- 02
- 03
- 04
- 05
- 06
- 07
- 08
- 09

Für die Einsendung Ihrer Lösung nutzen Sie bitte die Antwortkarte zum Ausschneiden.  
 Der Rechtsweg und die Teilnahme der Mitarbeiter der Heimstättenverein Osnabrück eG sind ausgeschlossen.



Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir:

## 10 X 2 FRÜHSTÜCKSGUTSCHEINE.



Einsendeschluss für das Kreuzworträtsel und das Kinderrätsel ist Montag, der **16. Dezember 2022**.

Also, liebe Rätselfreunde, auf geht's.  
**Viel Glück wünscht Ihnen  
Ihr HVO-Team.**

### IMPRESSUM

„ECHO“ Zeitschrift der Heimstättenverein Osnabrück eG für Mieter und Mitglieder.  
Ausgabe Winter 2022 [Erscheinung 3 x im Jahr]

**Herausgeber:** Heimstättenverein Osnabrück eG  
Georgstraße 15 in 49074 Osnabrück  
Telefon 0541. 28061-0, Mail kontakt@hvo-eg.de

**Inhalt:** Kai Uwe Bredlich, Nadine Hagensieker und Jürgen Silies

**Redaktion:** Daniela Ebeler, Jürgen Silies, Carolin Ehrenberg und Felix Buchwald

**Fotonachweise:** Adobe Stock, Unsplash, HVO

**Layout & Produktion:** Werbeagentur click-werk

**Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung durch den Herausgeber.**

### MEINE MEINUNG, ANREGUNGEN UND WÜNSCHE!

■ „ECHO“ hat mir gut gefallen. \_\_\_\_\_

■ Bitte in Zukunft auch Informationen zum Thema: \_\_\_\_\_

■ Mein Verbesserungsvorschlag: \_\_\_\_\_

■ Ideen für Wettbewerbe/Ausflüge: \_\_\_\_\_

Die Lösung des Kreuzworträtsels lautet:

01	02	03	04	05	06	07	08	09
----	----	----	----	----	----	----	----	----

## KINDERRÄTSEL

ICH BIN \_\_\_\_\_ JAHRE ALT UND

MEIN NAME IST \_\_\_\_\_.

DAS LÖSUNGSWORT LAUTET:

01	02	03	04	05	06	07	08	09	10
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----



Allen Mitgliedern und Freunden unserer Genossenschaft und deren Familien wünschen wir noch ein Frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und friedliches Neues Jahr.

Unsere Geschäftsräume sind vom 24.12.2022 bis zum 01.01.2023 geschlossen.



AUSFÜLLEN - AUSSCHNEIDEN - VIEL GLÜCK!

**MEINE ANSCHRIFT:**

NAME - VORNAME

STRASSE - HAUSNUMMER

PLZ - ORT

TELEFON

gebühren  
bezahlt  
empfänger

RÜCKKANTWORT AN:

**Heimstättenverein Osnabrück eG**  
Postfach 2349  
49013 Osnabrück



**MEINE ANSCHRIFT:**

NAME - VORNAME

STRASSE - HAUSNUMMER

PLZ - ORT

TELEFON

gebühren  
bezahlt  
empfänger

RÜCKKANTWORT AN:

**Heimstättenverein Osnabrück eG**  
Postfach 2349  
49013 Osnabrück

